



11. Mai 2022

Beschlussantrag

von der AL-Fraktion

Die Parlamentsdienste veröffentlichen protokollarisch erfasste Daten in einer Version, welche deren einfache maschinelle Auswertung nach dem Prinzip von Open Data erlaubt.

Zu den zu veröffentlichten Daten gehören wenigstens:

- Abstimmungsergebnisse, nach Geschäft und Mitglied;
- Wortmeldungen, inklusive der Redezeit.

Begründung

Dank der Veröffentlichung dieser Daten können Interessensgruppen oder Journalist:innen auf einfache Weise prüfen, ob Wahlversprechungen von uns Parlamentarier:innen eingehalten werden, und es sind Auswertungen möglich, wie sich verschiedene Ratsmitglieder oder Fraktionen zu gewissen Themen positionieren. Dies stärkt die repräsentative Demokratie.

Eine Analyse der Redezeit ermöglichte intersektionalere Analysen der Partizipation verschiedener Gruppen im Rat, als bloss jener zwischen Männer und Frauen, wie im Beschlussantrag 2022/79 gefordert.

Die im Antrag aufgeführten Daten werden notabene alle schon veröffentlicht, jedoch ist es in der momentanen Form mit einem sehr hohen manuellen Aufwand verbunden, die Daten für eine Auswertung aufzubereiten, was für die meisten zivilgesellschaftlichen Organisationen eine zu hohe Hürde darstellt.